

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 28.04.2026

Änderungsantrag

für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 28.04.2026 – TOP 5:

Änderung der Betriebsvorschriften für das Oktoberfest 2026, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18964

Verbot von Heizstrahlern auch im Außenbereich der Wiesen umsetzen

Ziffer II. der Vorlage, Antrag des Referenten, wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 - 3	unverändert
Ziffer 4 geändert	Die Neufassung der Betriebsvorschriften für das Oktoberfest 2026 wird, wie in der Anlage vorgeschlagen, genehmigt, mit der Änderung: Aufgrund umwelt- und energiepolitischer Erwägungen wird im Außenbereich der Wiesen, insbesondere in den Biergärten der Festzelte, die von der Vollversammlung des Stadtrates zuletzt mit Beschluss vom 27.04.2022 bestätigte Regelung des ganzjährigen Verbots von Heizstrahlern aller Art auf Freischankflächen umgesetzt. Die Ziffern 24 und 25 der Anlage 15 -Allgemeine brandschutztechnische Anforderungen- der Betriebsvorschrift für das Oktoberfest 2026, werden entsprechend angepasst.

Begründung:

Im Rahmen der Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 01734 wurde durch die Vollversammlung des Stadtrates aufgrund eines Änderungsantrags am 04.05.2021 beschlossen, die Verwendung von Heizstrahlern künftig nicht mehr zu gestatten und § 23 Abs. 12 der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien – SoNuRL) entsprechend zu ändern.¹

Dieser Stadtratsbeschluss wurde mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06298 am 27.04.2022 durch die Vollversammlung des Stadtrates mit großer Mehrheit nochmals bestätigt und dafür folgende Begründung angegeben: „Daher ist dem Klimaschutz weiterhin der Vorrang einzuräumen. Die gezielte Beheizung von Außenflächen für relativ wenige Menschen zur bloßen Steigerung der Aufenthaltsqualität ist insbesondere auch vor dem Hintergrund der mit dem Krieg in der Ukraine verbundenen Energiekrise nicht vertretbar. Es ist nun mehr denn je angezeigt, Energie einzusparen und den vorhandenen Strom aus erneuerbaren Energien für die Grundversorgung zu nutzen.“² Die Energiekrise bei Gas und Öl wird aktuell durch den Irankrieg zusätzlich verstärkt, so dass Einsparpotentiale dringend genutzt werden müssen.

Gemäß Anlage 15 der heutigen Vorlage „Oktoberfest 2025 - Schlussbericht“ wurde letztes Jahr ein Fünftel des Gasverbrauchs auf der Wiesen für Gartenheizungen ver(sch)wendet.³

Daher ist der Beschluss von 2022 in seiner Zielrichtung auch auf der Wiesen umzusetzen.

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

¹ Sitzungsvorlage 20-26 / V 01734, unter: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6256343>

² Sitzungsvorlage 20-26 / V 06298, unter: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7126370?dokument=v7140892>

³ Sitzungsvorlage 20-26 / V 18961: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/9503138?dokument=v9657549>